

SC450 Digitale Forensik für Fachexperten

Kurzbeschreibung:

IT-Sicherheitsfachkräfte und Administratoren erhalten eine praxisnahe Einführung in digitale Forensik. Vermittelt wird die Analyse von Windows- und Linuxsystemen nach forensischen Prinzipien sowie der Umgang mit typischen Artefakten. Behandelt werden Methoden zur Spurensicherung, praktische Übungen und Diskussionen. Das Training schließt mit einer Prüfung ab.

Zielgruppe:

- Praktiker, insbesondere der Informatik und verwandter Fächer
- IT-Administratoren
- Angehende IT-Forensiker

Voraussetzungen:

Ein gutes Verständnis von IT-Systemen und -Begriffen wird erwartet.

Sonstiges:

Dauer: 5 Tage

Preis: 2850 Euro plus Mwst.

Ziele:

Die Beweissicherung und der Nachweis strafbarer Handlungen bei IT-Sicherheitsvorfällen stellt Unternehmen häufig vor große Herausforderungen.

In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen das nötige Insider-Wissen, wie Sie bei IT-Sicherheitsvorfällen forensische Analysen von Windows- und Linux-Systemen durchführen und gerichtsverwertbare Beweise sichern und auswerten können. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der **praxisorientierten** Vermittlung grundlegender Kenntnisse IT-forensischer Arbeit.

Am Ende des Workshops werden Sie fähig sein:

- Sicherheitsvorfällen sicherer und richtig zu begegnen
- gerichtsverwertbar Spuren zu sichern
- eigenständig Schritte einer forensischen Analyse von Windows-Systemen durchzuführen
- einen erheblichen Beitrag zur beweissicheren Aufklärung von Cyberangriffen zu leisten, um Tätern auf die Spur zu kommen

Inhalte/Agenda:

- ♦ Begrüßung, Kennenlernen, Orga
- ♦ Einführung
 - ◊ Kontext: Informationssicherheit, IT-Sicherheit und Datenschutz
 - ◊ Bedeutung Forensik
 - ◊ Einführung in Incident Response
 - ◊ · Definition, Zielsetzung
 - Problemfelder und Empfehlungen
 - ◊ Einführung in die digitale Forensik (Erster Einblick: Definition, Zielsetzung)
 - ◊ Exkurs: Strafrecht
- ♦ Angriffe verstehen
 - ◊ Angreifer und deren Motivationen
 - ◊ Häufige Angriffstechniken & Angriffsziele
 - ◊ CTF: live Pentest
- ♦ Incident Response (Theorie und Grundlagen)
 - ◊ Incident Response (BlueTeam)
 - ◊ Windows Forensik
 - ◊ Übung: digitale Spurensuche
 - ◊ Gerichtsverwertbare Dokumentation
- ♦ Praxis: Handlungsempfehlungen und Werkzeuge
 - ◊ Diskussion zu Maßnahmen nach Erkenntnisgewinn aus der IT-Forensik
 - ◊ Welche Tools werden zwingend benötigt?
 - ◊ Welche Tools sind "nice to have"?
- ♦ Praxis-Schwerpunkt: Windows Forensik
 - ◊ Windows Registry
 - ◊ · Registry Hives online und offline
 - Tools zur Datenerfassung
 - Tools zur Registry-Auswertung
 - ◊ Systeminformationen
 - ◊ · OS-Version
 - Current Control Set
 - Computer Name
 - Zeitzone
 - Netzwerkinterfaces
 - Autostart
 - SAM Hive und User Informationen
 - ◊ Systemanmeldungen
 - ◊ Event Logs
 - ◊ Netzwerkverbindungen
 - ◊ Fernzugriffe
 - ◊ USB-Geräte
 - ◊ · Geräte Identifikation
 - First/Last Times
 - ◊ Dateizugriffe
 - ◊ · Recent Files
 - Office Recent Files
 - ShellBags
 - Open/Save and LastVisited Dialog MRUs
 - Windows Explorer Address/Search Bars
 - ◊ Dateiausführungen
 - ◊ · User Assist
 - ShimCache
 - AmCache
 - BAM/DAM
 - ◊ Gelöschte Dateien
- ♦ Kompakt: Linux-Forensik
 - ◊ Systeminformationen
 - ◊ ·

- User Account
 - User Groups
 - Sudoers List
 - Systemanmeldungen
 - ◊ System Konfiguration
 - ◊ · Hostname
 - Zeitzone
 - Netzwerk-Konfiguration
 - Prozesse
 - DNS-Informationen
 - ◊ Persistence mechanism
 - ◊ · Cron jobs
 - Services
 - Bash/shell startup
 - ◊ Log-Dateien
 - ◊ · Syslogs
 - Authentication logs
 - Third-party logs
 - ◊ Gelöschte Dateien
- ◆ **Wiederholung und Abschlussprüfung**
- ◆ ◊ Quiz
 - ◊ Beantwortung von Fragen und Diskussion
 - ◊ Prüfung